Gesetz = Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. I.

Inhalt: Berordnung wegen Einberufung der beiben Häuser bes Landtages, S. 1. — Bekanntmachung ber nach bem Geset vom 10. April 1872 durch die Regierungs. Amtsblätter publigirten landesherrlichen Erlasse, Urfunden 20., S. 2.

(Nr. 9172.) Berordnung wegen Einberufung ber beiben Häuser bes Landtages. Bom 3. Januar 1887.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen x. verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 15. Januar d. J. in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberusen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Berordnung

beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, ben 3. Januar 1887.

(L. S.) Wilhelm.

v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronfart v. Schellendorff.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) das Allerhöchste Privilegium vom 29. September 1886 wegen Ausstellung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Wiesbaden im Betrage von 1800000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 43 S. 385, ausgegeben den 28. Oktober 1886;
- 2) das Allerhöchste Privilegium vom 24. November 1886 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreißanleihescheine des Kreises Franzburg im Betrage von 608 300 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stralfund Nr. 50 S. 236, ausgegeben den 17. Dezember 1886.

Nr. 9172.) Berordnung wegen Einberufung ber beiben Saufer bes Landiages. Pom

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u. verordnen in Gemäßbeit des Artikls 51 der Verfospugsellichmde vom 31. Januar

Die beiden Häuser des Kandenges der Monarchie, das Herranbans und

de und Residenzstadt Berlin zusammenberuren. Das Staatsministerium wird mit der Ausfrührung dieser Verordnung

ngt.

Urinnblich unter Unferer Höchsteigenbändigen Unterschrift und beigedrucken miglichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 3. Januar 1887.

(L. S.) Wilbelm.

v. Puttfamer. Manbach, Lacius. Friedberg, v. Boetticher, v. Gofiler, v. Scholg, Bronfart u: Schellendorff.

Rebigirt im Bureau bes Staatsministeriums. Berlin, gebruckt in ber Reichsbruckerei.